

Mauerentfeuchtung

Info: H6.1/2

KERASAN - HEIZSTABTECHNIK



Definition

Unter Mauerentfeuchtung versteht man das thermische Austrocknen von Mauerwerk unter Zuhilfenahme von Heizstäben.

Durch die Mauerentfeuchtung wird der Durchfeuchtungsgrad des Baustoffes reduziert. Kapillar aufsteigende und/oder seitlich eindringende Feuchtigkeit wird nicht unterbunden, dafür sind Maßnahmen zur Mauertrockenlegung zu treffen.

Einsatzbereich

- nach Wasserschäden
- zur Beschleunigung der Austrocknung in Kombination mit einer Mauertrockenlegung
- zur Vor- und Nachtrocknung der Injektionsebene (chemische Verfahren lt. Önorm 3355)

Montage

Je nach Einsatzbereich werden die Heizstäbe einreihig, oder im Raster mit einem Abstand von 30-50 cm, in Bohrlöcher von 20-22 mm Durchmesser, im Mauerwerk versetzt.

Die Heizstäbe werden untereinander baustellengerecht verkabelt und an den Strom angeschlossen. (400 V oder 230V)

Die Bohrtiefen und Heizstablängen richten sich nach der Mauerdicke und dem Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks.

Schnellaustrocknung

Abhängig von den Objektgegebenheiten, kann zusätzlich zu den Heizstäben auch ein Anblasen der Maueroberfläche mit Luft notwendig sein.

Andere Kombinationen z.B. Luftentfeuchter, Einhausungen, usw. können im Bedarfsfall zusätzlich erforderlich werden.

Genauere Aussagen über die Entfeuchtungsmaßnahmen können erst nach einer Objektbesichtigung durch unser Fachpersonal getroffen werden.

Austrocknungszeit

Die Austrocknungszeit ist vom Durchfeuchtungsgrad, der Mauerdicke, dem Heizstaberster, den klimatischen Bedingungen und dem Einsatzbereich abhängig.

Im Durchschnitt kann man bei einer 50 cm dicken Mauer mit 1-2 Wochen Austrocknungszeit rechnen, wenn man einen anfänglichen Durchfeuchtungsgrad von ca. 60% zugrunde legt.

Vorteil

Das Aufheizen der Mauer erfolgt langsam, vom Mauerkerne her beginnend, sodass die Feuchtigkeit gemäß dem Temperaturgefälle, zur Maueroberfläche verdunsten kann.

Heizstablängen

HS2 30 30cm	150 Watt	230V
HS2 50 50cm	150 Watt	230V
Andere Typen und Längen auf Anfrage.		

Sicherheit

Alle Anlagenteile sind ÖVE geprüft und für die Baustelle zugelassen.

Technische Daten

Heizleistung:	150 W (0,15kW)
Spannung:	230V
Mauerkerntemperatur:	80 - 90°C
Max. Oberflächentemperatur der aus dem Mauerwerk ragenden Teile:	40°C
Schutzart:	IP 54